

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

14. - 17. Januar 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

92
Sonntag d. 14. Jannt. Letzte Besuch von Esq. K. welcher uns
einen Brief von seinem Bruder zeigte, der in London
glücklich ankommt. Ich habe einen Brief von Hr. Dr. Fress: unter
einem andern Candidati oder Fortgesetzten, welcher ein
Kand. mit Namen sollte. Dat. d. 14. Jannt. d. c. v. auf
Abend sein wegen Esq. K. Am Abend war Hr. H. M.
Briefe und wir uns conferierte wegen einer andern
Zeitung

Freitag d. 15. Jannt. Zilla mit meinem Peter im Besuche
Wage nach Germantown, Besuche der Alta Brando Barb. &
ihre Brando Tochter, der Theob. B. Sohn. Im Abend Besuche
ein, bei der Wittwe K. Abend letzte Besuch von Mr. P. welcher
eines Besuche, der sollte seinen Aufenthalt mit Hr. vom 12. Jannt.
am nächsten Sonntag vor der Gemeine der Pünktigen
Aufmerksamkeit allerhand gegen Remonstrationen, aber im
sonst, welcher mich sehr mißgefallen, weil meine Uhr in so
bedürftig; Vorgefahr mit ein oder anderen darüber zu
conferieren. So dachte mit Zeitungen zu sehen, und von
der Gemeine abzutreten

Sonntag d. 16. Jannt. Letzte Besuch von Nicol. K. und Providence
Or. D. malte sein Bild zur Kirche. Gegen Abend Besuche
Hr. K. und Thee mit Frau, ganz seine Meinung wegen
Mr. P. Anwesen. Es wurde ab nicht verlassen. Von da Besuche
Hr. B. H. d. welcher vorher. Am Abend kam Mr. P.
wieder und fragte, ob ich nicht Ratte nachfolgt? Resp. Es würde
nicht verlassen werden. Es wurde gleich richtig und wieder
wieder von Abtreten von der Gemeine. Ich gab einige
allerhand Argumente, aber es blieb bei seinem Petito
Es lag mir schwer an, und trieb mich zum Vorwurf von Gott.

Freitag d. 17. Jannt. war ganz bellend und confus wegen der
Vorbanden der Pünktigen. Die Kirche war sehr voll
auf Esq. K. und Mr. P. presentes. Ich sprach über Esa. 61.
1.2. was über sehr beweglich und sehr reich. Nach der
der Predigt und dem Vater unser, ließ folgende Psalme ab:
* * *

4. Nachher eines Protocolls, wird Auszüge von der Gemeine
Hind

